

STANDHALTEN

1. SEPTEMBER – 1939, 2024

Eine Musikcollage mit dem Kammerorchester Pankow,
dem Instrumentalkreis Immanuel, einer Jazz-Formation und Pankow Brass



Idee und Leitung: Martin Schmidt
Kammerorchester Pankow und Instrumentalkreis Immanuel

Zentrum für Historische Forschung Berlin
der Polnischen Akademie der Wissenschaften

Am 1. September 2024 erinnern wir uns daran, dass der Nationalsozialismus alle ethischen Maßstäbe, die bisher gegolten hatten, niederriss, ein in der bisherigen Menschheitsgeschichte beispielloser Vorgang. In Zeiten aufflammender Kriege scheinen alte Gewissheiten in Frage gestellt zu sein. Die Stärke des Rechtes soll durch das Recht der Stärke abgelöst werden. Die Reaktion auf diese Umkehrung kann nur sein, standhaft zu sein und die Stärke des Rechtes aufrecht zu erhalten. Die Sprache der Musik bietet die Möglichkeit, sich dieser Entscheidung zu vergewissern und Kräfte freizusetzen, die zum Handeln ermutigen. Zugleich weist sie den Blick auf die Würde derer, denen man die Würde nehmen wollte und denen man die Würde nehmen will. Wird der Krieg bezwungen, entfaltet sich die Freiheit und das Leben in seiner ganzen Mannigfaltigkeit bricht sich Bahn.

1. September 2024, 19.00 Uhr

Majakowskiring 47, 13156 Berlin (S2 oder U2 bis Haltestelle Pankow, von dort M1 bis Haltestelle Bürgerpark)

EINTRITT FREI



Berlin
Zentrum für Historische Forschung der
Polnischen Akademie der Wissenschaften

